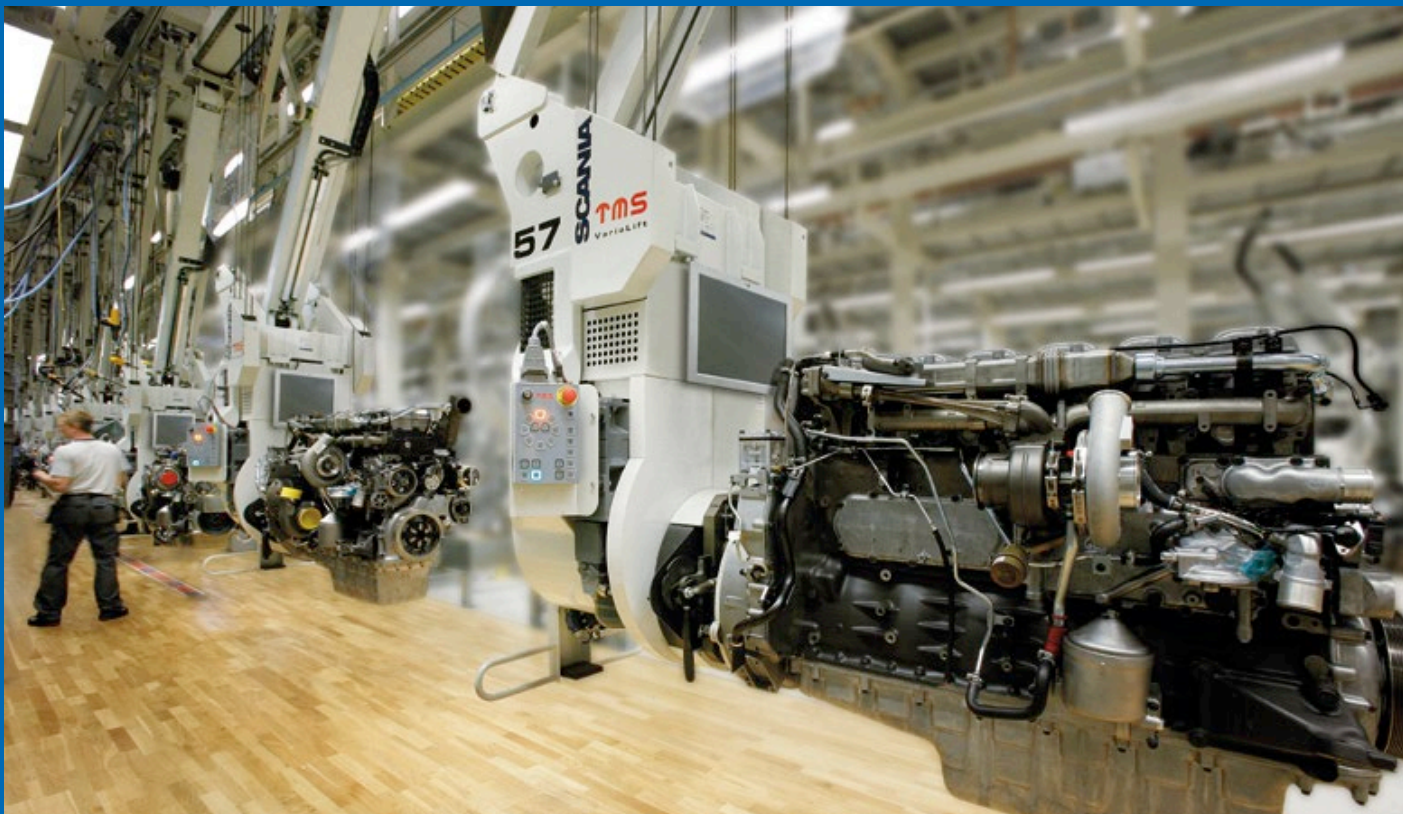


8. Aachener Montage-Tagung

Montage der Zukunft | 20.-21. September 2016



Grußwort



Der Montage als dem zentralen Sinnbild der industriellen Wertschöpfung stehen große Veränderungen bevor. Risiken bestehen für die Montage beispielsweise in der fortschreitenden Anonymisierung von Produktionsmärkten und damit der Zunahme von Konkurrenz, der Entwicklung, dass immer mehr Wertschöpfung über Software generiert wird und in der zunehmenden Anzahl von Produktvarianten sowie immer stärkeren Schwankungen im Absatz. Gleichzeitig ist das Umfeld der Montage innovativ wie nie: Der technologische Fortschritt ruht nicht, sondern wird beschleunigt, wie wir etwa an dem 3D-Druck, den Leichtbaurobotern oder der Augmented Reality erkennen können.

Lassen Sie uns gemeinsam die Chancen nutzen und den Risiken souverän begegnen – eine Plattform dazu ist die Aachener Montage-Tagung, die dieses Jahr in die achte Runde geht. Wir möchten uns mit Ihnen darüber austauschen, was getan werden muss, um mit Montage auch zukünftig einen echten Mehrwert zu schaffen. Vertreter aus Industrie und Forschung geben Impulse in Form von Innovationsvorträgen und Best-Practice-Berichten unter anderem zu den folgenden Themen:

- Montageplanung und -organisation
- Montagelogistik
- Industrie 4.0
- Assistenzsysteme
- Roboter- und Greiftechnik

Die Vorträge adressieren eine breite Palette von Branchen. Gleichzeitig bieten wir Ihnen weitreichende Diskussions- und Networkingmöglichkeiten, damit Sie konkrete Lösungen für Ihren betrieblichen Alltag eruieren können.

Wir freuen uns, Sie demnächst in Aachen zu begrüßen!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Achim Kampker

Highlights der Tagung

Es erwarten Sie 500 Experten und Entscheider, 17 Vorträge, 4 Key Notes, 7 interaktive Workshops und eine Podiumsdiskussion, verschiedene Breakout-Sessions und eine Industrieausstellung. Während der Veranstaltung werden u. a. folgende Schwerpunkte thematisiert: Montageplanung, Industrie 4.0, Fabrik der Zukunft, Bildverarbeitung, Mensch-Roboter-Kollaboration, Greiftechnik, Assistenzsysteme, Intelligente Vernetzung sowie innovative Planungsansätze.

Die Kooperationspartner

RWTH Aachen University – Initiatoren:



Prof. Dr. Günther Schuh
Lehrstuhl für Produktionssystematik



Prof. Dr. Christian Brecher
Lehrstuhl für Werkzeugmaschinen



Prof. Dr. Achim Kampker
Lehrstuhl für Produktionssystematik



Prof. Dr. Robert Schmitt
Lehrstuhl für Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement

Industrial Advisory Board:



Dr. Matthias Hartmann
ThyssenKrupp System Engineering GmbH,
Head of Technology,
Innovation & Product Management



Prof. Dr. Andreas Merchiers
Gebr. Eickhoff Maschinenfabrik und
Eisengießerei GmbH,
Berater Produktion



Thomas Heinze
Miele & Cie. KG,
Leiter Industrial Engineering,
Geschäftsbereich Professional



Bernhard Rose
Fa. MHWirth GmbH,
Vice President Production und HSSE



Karl-Heinz Hohaus
Philips GmbH Innovation Services Aachen,
Innovation Manager



Dr. Erhan Serbest
ABB Stotz-Kontakt GmbH,
Head of Manufacturing Unit

Die Tagung

Montage im Wandel

Ein turbulentes Marktumfeld, neue Produkt- und Produktionstechnologien und ein immer schärfer werdender globaler Wettbewerb stellen die Montage vor steigende Herausforderungen.

Um den Anforderungen von morgen gewachsen zu sein, müssen heute innovative Konzepte entwickelt werden, die im Einklang mit den knapper werdenden Ressourcen und dem demografischen Wandel in den Hochlohnländern stehen. Dabei ist ein hohes Maß an Effizienz die Grundvoraussetzung für minimale Kosten auch bei kleinsten Stückzahlen. Diesen Entwicklungen kann sich insbesondere die Montage nicht entziehen.

Kunden fordern einen immer höheren Grad an Individualisierung und Variantenvielfalt bei gleichzeitig sinkenden Preisen und steigenden Ansprüchen an die Qualität. Kürzere Produktlebenszyklen und eine stärkere Dynamik fordern flexible Montagesysteme, welche die notwendige Agilität aufweisen, um neue Marktchancen als produzierendes Unternehmen ergreifen zu können.

Die technischen Entwicklungen im Kontext von Industrie 4.0 bieten hier durch die Analyse von großen Datenmengen der Produkthistorie und Prozessdaten aus den zur Herstellung verwendeten Anlagen neue Optimierungspotenziale. Um diese Potenziale realisieren zu können und die einhergehende Komplexität in Planung und Betrieb von Montagesystemen zu beherrschen, bedarf es transparenter Prozesse, integrativer Vernetzung und einer entsprechenden Qualifikation der Mitarbeiter.

Die Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit von Hochlohnstandorten kann nur durch eine Fokussierung auf den Menschen gelingen. Ihm muss ein sowohl motivierender als auch lernfördernder Arbeitsplatz geboten werden, damit er seine Fähigkeiten und Erfahrungen bestmöglich einbringen kann. In diesem Zusammenhang muss auch eine Antwort auf die Frage gefunden werden, wie Menschen und Roboter zukünftig gemeinsam und kollaborativ im industriellen Umfeld zusammenarbeiten können.

Zu den beschriebenen Herausforderungen entstehen neue technische Möglichkeiten und Trends z.B. in Form von intelligenten Assistenzsystemen (Smart Wearables), innovative Konzepte zur Erhöhung von Flexibilität und Wandlungsfähigkeit durch Plug&Produce-Ansätze,

datenbasierte Lösungen zur Montagesteuerung und Prozessführung, neue Logistikkonzepte und Anwendungen zur Mensch-Roboter-Kollaboration, mit dem Potenzial, die Montage nachhaltig zu verändern.

Lassen Sie uns die Zukunft der Montage gemeinsam neu gestalten!

Die Montage-Tagung

In der zweitägigen Veranstaltung stellen Experten aus Industrie und Forschung ihre innovativen Ansätze vor. Dabei wird den Teilnehmern der Tagung eine ausgewogene, vielseitige Mischung von Referenten aus unterschiedlichen Branchen mit einzigartigen Erfahrungen in der Entwicklung und Anwendung von Montageprozessen und -technologien geboten. Die Themen erstrecken sich u.a. über:

- Montageplanung und -organisation
- Montagelogistik
- Industrie 4.0
- Assistenzsysteme
- Roboter- und Greiftechnik



Die Tagung

Zielgruppe

Montage- und Logistikplaner

Eine Montage zu planen, die der Vielzahl von relevanten Erwartungen gerecht wird, ist eine Herausforderung. Um dies zu erreichen und gleichzeitig Planungskosten im Rahmen zu halten, ist eine erprobte Methodik entscheidend. Wir möchten Ihnen Vorgehensweisen und Praxisbeispiele aufzeigen und diese mit Ihnen diskutieren, damit Sie auf diese in Zukunft zur Inspiration und Orientierung zurückgreifen können.

Ingenieure für Montagetechnik

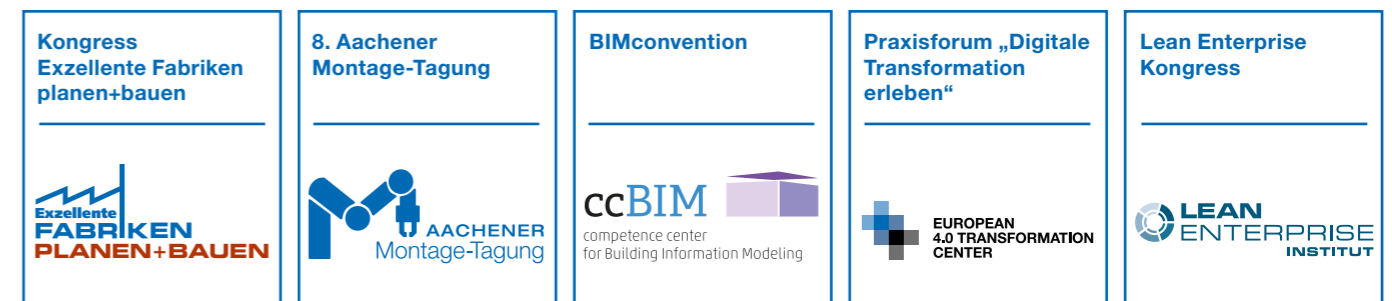
Technologisch entwickelt sich die Montage stetig weiter. Neue Fügeverfahren und veränderte Anforderungen an Montageprozesse und deren Produktergebnis erfordern, dass montagetechnische Lösungen stetig überdacht und angepasst werden. Im Rahmen der Tagung haben Sie die Gelegenheit, technische Neuheiten kennenzulernen und Ihre Ideen mit anderen Experten zu diskutieren.

Montageleiter

Montageleitung ist Management im klassischsten Sinne. Ein Blick über den fachlichen und methodischen Tellerrand ist eine Voraussetzung, um heute und morgen erfolgreich führen zu können. Tauschen Sie sich auf unserer Tagung mit anderen Führungskräften aus und knüpfen Sie wertvolle Kontakte.

Die Gesamtveranstaltung

Parallel zur 8. Aachener Montage-Tagung finden weitere Veranstaltungen, wie der Kongress „Exzellente Fabriken planen+bauen“, die „BIMconvention“, der Lean Enterprise Kongress oder das Praxisforum „Digitale Transformation erleben“ statt, die den interdisziplinären Austausch und die Vernetzung aller Teilnehmer ermöglichen.



Das Programm

Dienstag, 20. September 2016

09.00 **Plenarsession**

Fabrik 4.0 – ein Glossar / Prof. Dr. Gunter Henn, Henn GmbH
Planung und Realisierung eines State-of-the-Art-Werks in Mexiko
Dr. Raymond Wittmann, BMW Group

10.30 Kaffeepause und Besuch der Industrierausstellung

11.00 **MT1 Montageorganisation und Logistik in der Industrie 4.0**

Einsatz von cyber-physischen IT-Systemen zur Variantenbeherrschung in der Montage von Kücheneinbaugeräten

Felix Busch, imperial – ein Unternehmen der Miele Gruppe

Industrie 4.0-Montageassistent – die entspannte Montage
Wolfgang Mahanty, Optimum datamanagement solutions GmbH

Datenbrillenkommissionierung im Echtbetrieb
Dirk Franke, Logcom GmbH

MT2 Industrie 4.0-Lösungen für Engineering und Betrieb

Seamless Engineering bei der Planung und Realisierung automobiler Produktionssysteme

Dr. Matthias Hartmann, thyssenkrupp System Engineering GmbH

Interaktive Wandlung automatisierter Montageanlagen durch Plug&Produce-Funktionsmodule

Marian Vorderer, Robert Bosch GmbH

Montage 4.0: flexible, integrierte und intelligente Fertigung elektrotechnischer Produkte

Dr. Andreas Schreiber, PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG

12.45 Mittagessen und Besuch der Industrierausstellung

14.15 **MT3 Best Practices in der Montageplanung**

Entwicklung modularer und flexibler Produkte zur Befähigung der Taktmontage im Maschinen- und Anlagenbau

Anton Neumaier, KraussMaffei Technologies GmbH

Planung von Montagesystemen im Globalen Produktionsnetzwerk – Standardisierung, kontinuierliche Verbesserung, lokale Vorteile
Dr. Till Potente, HELLA KGaA Hueck & Co.

16.000 Artikel für 25 Montagelinien mit 4 Fertigungstechnologien – wie die Montageplanung zum Herzen der Fertigung wurde
Uwe Mollenhauer, Stabilus GmbH

MT4 Innovative Roboter- und Greiftechnik

Auf dem Weg zur Industrie 4.0: aktuelle Entwicklungen im Bereich der Vakuum-Handhabungstechnik

Dr. Harald Kuolt, Schmalz GmbH

Neue Anwendungsfelder für Roboter mit Echtzeitsteuerung
Malte Stahnke, APT GmbH Automation & Produktionstechnik

Einsatz des YUMI in der Handmontage zur Steigerung der Produktivität und Wirtschaftlichkeit

Johannes Metzger / Christian Steinle / Dr. Erhan Serbest, ABB Stotz-Kontakt GmbH

16.00 Kaffeepause und Besuch der Industrierausstellung

16.15 **Breakout Session** (Details Seite 8)

19.00 **Abendveranstaltung**

Die Sessionthemen

MT1 Montageorganisation und Logistik in der Industrie 4.0

Industrie 4.0 beschreibt eine Vielzahl stark forschungslastiger Ansätze zur Optimierung der Produktion von morgen. Anhand dreier konkreter, umgesetzter Innovationen wird veranschaulicht, wie Montageorganisation und Logistik aussehen können. Dabei wird sowohl die Anbieter- als auch die Anwenderperspektive betrachtet.

MT2 Industrie 4.0-Lösungen für Engineering und Betrieb

Der zunehmende Vernetzungsgrad von Montagesystemen führt zu einer immer stärkeren Verzahnung der Planungs- und Betriebsphasen, was zu Verkürzungen von Planung, Inbetriebnahme und Rüstvorgängen führt. Die sich hieraus ergebenden neuen Möglichkeiten werden, bezogen auf Phasen des Engineerings, der Arbeitsvorbereitung und des Betriebs beleuchtet.

MT3 Best Practices in der Montageplanung

Die Montageplanung bestimmt wesentlich über den Erfolg der industriellen Montage. Drei Referenten aus Maschinenbau und Zulieferindustrie zeigen Best Practices auf, die sich von der Produktentwicklung bis zur globalen Netzwerkplanung erstrecken.

MT4 Innovative Roboter- und Greiftechnik

Qualitätsanforderungen und Kostendruck führen zu zunehmender Verbreitung roboterbasierter Montageanlagen. Um den steigenden Anforderungen an die Flexibilität des Robotereinsatzes gerecht zu werden, sind innovative Ansätze zur Robotersteuerung und in der Greifergestaltung sowie die Befähigung zur Mensch-Roboter-Kooperation notwendig.

MT5 Erfolgsfaktoren in der Einzel- und Kleinserienmontage

Anhand zweier Beispiele aus dem Maschinenbau werden in dieser Session erfolgreiche Konzepte zur Verbesserung der Organisation in der manuellen Einzel- und Kleinserienmontage präsentiert, die sich in viele Branchen übertragen lassen.

MT6 Bildverarbeitung in der Montage

Bildverarbeitungssysteme in Montageanlagen werden für vielfältige Aufgaben eingesetzt. Zwei Referenten zeigen aktuelle Lösungen zur Flexibilisierung der Zuführung und gehen auf die Herausforderungen während der Gestaltung von Visionsystemen ein.

Das Programm

Mittwoch, 21. September 2016

09.00 **Plenarsession**

Produktionsklinikum – Leitbild für den RWTH Aachen Campus wie für Leit-Produktionswerke im industriellen Verbund

Prof. Dr. Günther Schuh, WZL der RWTH Aachen

09.30 **Workshop Session oder Podiumsdiskussion** (Details Seite 9)

11.00 Kaffeepause und Besuch der Industrierausstellung

Plenum

Wandlungsfähige Montage der Zukunft – fixpunktlos und frei vernetzt
Prof. Dr. Robert Schmitt, WZL der RWTH Aachen

MT5 Erfolgsfaktoren in der Einzel- und Kleinserienmontage

Einführung des Quick Response Manufacturing in der Einzel- und Kleinserie

Bernhard Rose, MHWirth GmbH

Optimierung des Logistik- und Montagekonzepts am Beispiel eines Sondermaschinenbauers

Dr. Harald Keuter, HF MIXING GROUP

MT6 Bildverarbeitung in der Montage

Der automatisierte „Griff in die Kiste“ – einfach und schnell umgesetzt: 3D Bildverarbeitung für die Roboterführung

Tolga Sarraf, ISRA VISION AG

Aktive Montage mit Vision im industriellen Umfeld

Dr. Christian Arlt, Philips GmbH Innovation Services Aachen

13.15 Mittagessen und Besuch der Industrierausstellung

14.15 **Plenarsession**

Die Produktion der Zukunft am Beispiel der automobilen Kleinserie

Prof. Dr. Achim Kampker, Deutsche Post DHL Group

15.00 **Ende der Veranstaltung**

Industrierausstellung

Parallel zur Gesamtveranstaltung findet eine große Industrierausstellung statt. Hier werden die neuesten Produkte, Ansätze und Softwarelösungen rund um die Themen Montage, Fabrikplanung, Building Information Modeling und Building Materials präsentiert. An den Ständen der Aussteller haben Sie nicht nur die Möglichkeit, sich mit Montage- und Fabrikplanern, Architekten, Bauunternehmen sowie Software- und Roboterherstellern über deren innovative Produkt- und Softwarelösungen für aktuelle Problemstellungen auszutauschen. Sie haben außerdem die Gelegenheit, diese innovativen Lösungen aktiv auszuprobieren. Hier erwarten Sie beispielsweise Montage-roboter und modulare Montagesysteme, Tools zur Planung und Austaktung einer Montage, aber auch Softwarelösungen zur Planung und Visualisierung von Fabriken, innovative 3D-CAD Programme oder neuartige Baustoffe. Zudem werden verschiedene Themeninseln innerhalb der Industrierausstellung gestaltet, an denen Sie mit unseren Experten aus Forschung und Industrie über Themen, wie die Montage bzw. Montagetechnologien der Zukunft, diskutieren können. Hierdurch wird die Vernetzung aktiv gefördert und Sie kommen mit den richtigen Leuten zu den für Sie interessanten Themen ins Gespräch.

Es bestehen zudem individuelle Sponsoringmöglichkeiten.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie im Internet unter:

www.WZLforum.rwth-aachen.de

Das Programm

Die Breakout Sessions

1 Virtuelle Realität in der Fabrikplanung

AIX Cave der RWTH Aachen

Im Rahmen des Exzellenzclusters „Integrative Produktionstechnik für Hochlohnländer“ wird derzeit die Anwendung flapAssist (Factory Layout Planning Assistant) entwickelt, welche den Planer mit Mitteln der Virtuellen Realität und der Informationsvisualisierung bei der Fabriklayoutplanung unterstützt. Planer können Fabrikmodelle während der laufenden Planung innerhalb virtueller Umgebungen begehen. Gleichzeitig ist es möglich, verschiedene Visualisierungstechniken zu nutzen, um planungsrelevante Kennzahlen direkt in der virtuellen Umgebung zu betrachten. Anmerkungen und Kommentare können ebenfalls sofort mithilfe eines Annotationssystems festgehalten werden. flapAssist wird im Kontext der Virtual Production Intelligence entwickelt.

2 C+P Werkstatt „Das lernende Bürohaus“

Carpus+Partner AG

Außergewöhnliche Arbeitswelten und Technikkonzepte führen zur Produktivitätssteigerung der Mitarbeiter. Erleben Sie während einer Führung die innovativ gestaltete Bürofläche der Carpus+Partner AG, welche DGNB und EuBac zertifiziert ist und den internationalen Iconic Award erhielt. Visionäre Architektur, innovative Produkte und eine nachhaltige Kommunikation aus allen Bereichen der Architektur, der Bau- und Immobilienbranche sowie der produzierenden Industrie werden hierbei prämiert. Im Fokus stehen die ganzheitliche und die konsistente Inszenierung von Produkten in der Baukunst.

3 RWTH Aachen Campusführung: WZL und Cluster Produktionstechnik

WZL der RWTH Aachen

Während der Hallenführung in der Umgebung des WZL und IPT werden den Teilnehmern aktuelle Forschungsergebnisse aus dem Anwendungsgebiet der Montage präsentiert. Das Smart Automation Lab des WZL zeigt in diesem Zusammenhang innovative Lösungen zur Umsetzung einer kundenindividuellen, variantenreichen Montageautomatisierung („One-Piece-Flow“) durch Konzepte von Industrie 4.0.

Am Cluster Produktionstechnik wird gemeinsam von Industrie- und Hochschulpartnern an verschiedenen Demonstrationsobjekten die relevante Produktionstechnik der Zukunft erforscht. Entdecken Sie in den neu errichteten Forschungsflächen Themen zu Leichtbau, Montage von Elektrofahrzeug-Baukästen, Entwicklung von Elektrofahrzeugkomponenten sowie Herstellung von anforderungsgerechten Werkzeugen.

4 RWTH Aachen Campusführung: Demonstrationsfabrik und Cluster Smart Logistik

WZL der RWTH Aachen

Die Demonstrationsfabrik ist zentraler Bestandteil des Clusters Smart Logistik auf dem RWTH Aachen Campus. Ihr Ziel ist die enge Verzahnung von Praxis, Forschung und Weiterbildung. Das Angebot umfasst die Produktion von Prototypen und Produkten in Vorserie und bietet den Partnern aus Industrie und Forschung die einzigartige Möglichkeit, gemeinsam produktions-systematische Fragestellungen in einem realen Betrieb zu untersuchen.

5 Digitale Transformation in der Praxis im European 4.0 Transformation Center

European 4.0 Transformation Center

Gemeinsam mit seinen immatrikulierten Mitgliedern am RWTH Aachen Campus – Bossard, EPLAN, exceet Secure Solutions, PSI Automotive & Industry sowie PTC – zeigt das European 4.0 Transformation Center reale Erfahrungen anhand von e.GO und anderen Beispielfällen: Agile Produktentwicklung und digitale Entwicklungsplattform; Industrie 4.0 in der Produktion; Car to Cloud und zurück mit Monitoring, Connectivity und Apps; neue Geschäftsmodelle für effiziente C-Teile-Prozesse; Definition und Durchführung strategischer Programme für die digitale Transformation im Unternehmen.

6 Aachener Altstadtführung

Aachens historische Altstadt lädt zum Bummeln ein. Lassen Sie sich durch enge Gassen und über historische Plätze durch die 2000 Jahre alte Aachener Geschichte führen. Lernen Sie Aachen mit allen Facetten kennen: als moderne Stadt mit schönen historischen Bürgerhäusern, vielen alten und neuen Brunnen und unzähligen Geschichten rund um Dom und Rathaus.

Das Programm

Die Workshops

1 Factory Planning in the Digital Area (englisch)

McKinsey & Company, Inc.

- What are the opportunities that digital manufacturing brings to greenfield production facilities? How will the process to plan new factories be influenced by digital tools and capabilities?
- We will play around these thoughts during an interactive session with industry and digital experts. We will try to give answers and define what your company should not underestimate when facing the next digital greenfield design

2 Interaktive Austaktung einer Montagelinie

WZL der RWTH Aachen

- Lösung konkreter Problemstellungen der Montage von der Vision bis zum Austakten
- Partizipatives Umsetzen von Taktprinzipien anhand eines praktischen Fallbeispiels
- Planung komplexer Zusammenhänge von Montagereihenfolge, Kapazitäten und Variantenbildung mit Hilfe eines Visualisierungstools

3 Industrie 4.0 in der Montage: von der Strategie bis zur Umsetzung

WZL der RWTH Aachen

- Erarbeitung einer gemeinsamen praxisfähigen Vision für Industrie 4.0 in der Montage auf System-, Linien- und Stationsebene
- Vorstellung allgemeiner Vorgehensweisen und Best-Practice-Beispielen zur Industrie 4.0 Strategieentwicklung und -umsetzung
- Interaktive Aufgaben zu Themen wie Planung, Traceability, Geschäftsmodelle oder Mensch-Maschine-Schnittstelle

4 Partizipative Layoutplanung für eine Karosserie- und Montagebaulinie

WZL der RWTH Aachen

- Einsatz des Fabrikplanungstools zur maßstabsgerechten Blocklayoutplanung
- Gemeinsames Erarbeiten eines idealen Layouts basierend auf einem realen Case
- Von der Wertstromanalyse zur Grob- und Feinplanung der Anordnung von Maschinen und Flächen
- Bewertung und Visualisierung der erarbeiteten Layoutvarianten

5 Optimierung von Arbeitsabläufen durch vorgelagerte Prozess- und Materialflussoptimierung

Autodesk GmbH

- Visualisierung und Optimierung von Entwürfen in einer digitalen Fabrik
- Werkzeuge zum Ermitteln von Kapazitätsengpässen und Transportzeiten im Fertigungsprozess
- Bewerten unterschiedlicher Planungsvarianten und Layout-Alternativen

6 Erfahrungsberichte Digitale Transformation European 4.0 Transformation Center

- Die Partner des European 4.0 Transformation Center berichten in ihren Vorträgen über konkrete Erfahrungen mit Digitalisierungs-Projekten für Geschäftsmodelle, Produkte und Prozesse

7 Partizipative Planungsmethoden – Top-Down und Bottom-Up Ansätze

Carpus+Partner AG

- Wie Nutzer, Mitarbeiter, das Kernteam und das Management-Board aktiv in die konzeptionelle Entwicklung neuer Arbeitswelten einbezogen werden müssten

8 Veränderung gestalten – Selbstorganisation und Wandel

Carpus+Partner AG

- Wie können Unternehmen ihre eigene Arbeitswelt selbstständig verbessern und Menschen in dem Wandel beteiligt werden?

DIE PODIUMSDISKUSSION

Podiumsdiskussion:

Die Arbeitswelt von morgen – worauf müssen wir uns einstellen?

Die Veranstalter



Werkzeugmaschinenlabor WZL

Das Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen führt sowohl grundlagenbezogene als auch an den Erfordernissen der Industrie ausgerichtete Forschungs- und Beratungsprojekte durch und erarbeitet damit innovative, praxismgerechte Lösungen zur Sicherung einer erfolgreichen Unternehmensentwicklung. Aus der Zielsetzung, den Gesamtbereich produktionstechnischer Fragestellungen in einem Haus zu behandeln, resultiert ein breites Arbeitsgebiet, das sich vom strategischen Innovations-, Produktions- und Qualitätsmanagement bis hin zur Steuerungs-, Maschinen-, Fertigungs- und Messtechnik erstreckt.

Weitere Informationen: www.wzl.rwth-aachen.de



Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT

Im Auftrag seiner Kunden entwickelt und optimiert das IPT neue und bestehende Lösungen für die moderne Produktion. Ziel des Fraunhofer-Instituts für Produktionstechnologie IPT ist die anwendungs- und industrienahen Forschung und Entwicklung für Unternehmen aus der gesamten produzierenden Industrie. Die gewonnenen Arbeitsergebnisse setzt das IPT unmittelbar in die betriebliche Praxis ihrer Kunden um. Der Branchenfokus reicht dabei vom Automobilbau und seinen Zulieferern, insbesondere dem Werkzeug- und Formenbau, über die Luft- und Raumfahrt sowie die feinmechanische und optische Industrie bis hin zum Werkzeugmaschinenbau.

Weitere Informationen: www.ipt.fhg.de

Sie haben Interesse selbst Sponsor oder Aussteller zu werden?

Sprechen Sie uns gerne an:

WZLforum an der RWTH Aachen
Steinbachstraße 25
52074 Aachen
Frau Dolores Gasparovic, M.A.
Tel.: +49 (0)2 41 / 80 236 14
Fax: +49 (0)2 41 / 80 225 75
E-Mail: d.gasparovic@wzl.rwth-aachen.de
URL: www.WZLforum.de

Die Organisation

Datum

20.-21. September 2016

Veranstaltungsort

Eurogress Aachen
Monheimsallee 48
52062 Aachen

Abendveranstaltung

Tivoli Business & Events
Krefelder Str. 205
52070 Aachen

Gebühr

€ 1250,-

Darin enthalten sind die Unterlagen, Mittagessen, Pausenerfrischungen sowie die Abendveranstaltung. Bitte zahlen Sie diese Gebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Bei Stornierung der Anmeldung bis zu einer Woche vor der Tagung werden € 100,- für den Verwaltungsaufwand berechnet. Ansonsten wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

Anmeldung

Mit beigefügtem Anmeldeformular oder formlos bis zum 13. September 2016 an das WZLforum an der RWTH Aachen. Gerne können Sie sich auch online unter www.WZLforum.de anmelden. Selbstverständlich ist eine vorläufige telefonische Reservierung möglich. Sollte die schriftliche Anmeldung nicht bis zum 13. September 2016 bei uns eingegangen sein, so behalten wir uns vor, Ihren vorläufig reservierten Platz an einen anderen Interessenten zu vergeben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Ihr Kontakt

WZLforum an der RWTH Aachen
Steinbachstraße 25
52074 Aachen
Frau Dolores Gasparovic, M.A.
Tel.: +49 (0)2 41 / 80 23 614
Fax: +49 (0)2 41 / 80 22 575
E-Mail: d.gasparovic@wzl.rwth-aachen.de
URL: www.WZLforum.de

Zimmerreservierungen

Zimmerreservierungen können vorgenommen werden über den aachen tourist service e.v.
Postfach 10 22 51
52022 Aachen
Tel.: +49 (0)2 41 / 180 29 50
Fax: +49 (0)2 41 / 180 29 30
E-Mail: booking@aachen-tourist.de
URL: www.aachen-tourist.de/hotels

Wir haben für Sie ein Kontingent eingerichtet:
www.aachen-congress.de/hotels/montage

Weitere Veranstaltungen 2016

20.-21. September	Kongress Exzellente Fabriken planen+bauen
24.-28. Oktober	RWTH Zertifikatkurs Produktkomplexität managen
25.-27. Oktober	Woche der Elektromobilität

Anmeldung

8. Aachener Montage-Tagung 20.-21. September 2016



Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an der „8. Aachener Montage-Tagung“ zu einer Gebühr von € 1250,- (bei Anmeldung bis zum 30.06.2016 zu einer Gebühr von € 1150,-) an.

Ich nehme an folgendem Workshop teil*: 1 2 3 4 5 6 7 8

Ich besuche folgende Breakout Session*: 1 2 3 4 5 6

Name*

Vorname*

Titel

Firma / Institut*

Position

Abteilung

Straße / Postfach*

PLZ / Ort*

Land

Telefon*

Fax

E-Mail*

Unterschrift

Datum

*Daten erforderlich

Bitte ausgefüllt zurücksenden an das WZLforum an der RWTH Aachen, Steinbachstr. 25, 52074 Aachen oder per Fax an + 49 (0) 241 / 80 225 75 schicken. Bei mehreren Anmeldungen kopieren Sie bitte diese Antwortkarte. Außerdem gibt es die Möglichkeit sich online über www.wzlforum.de anzumelden.

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und meine Dienstschrift in das Teilnehmerverzeichnis aufgenommen und für die Zwecke der Veranstaltungsorganisation EDV-technisch verarbeitet und gespeichert werden.

Datenschutzinformation: Ihre Daten werden von uns für die postalische Unterbreitung ähnlicher Angebote genutzt (vgl. AGB).

Gerne senden wir Ihnen unsere Veranstaltungsinformationen:

auch per E-Mail

nur per E-Mail

Der Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Werbung per Post oder per E-Mail können Sie jederzeit bei uns widersprechen.